Offenbarung 17

Luther-Übersetzung von 1912

1 Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, redete mit mir und sprach zu mir: Komm,
ich will dir zeigen das Urteil der großen Hure, die da an vielen Wassern sitzt; **2** mit welcher gehurt haben die Könige
auf Erden; und die da wohnen auf Erden, sind trunken geworden von dem Wein ihrer Hurerei. **3** Und er brachte mich
im Geist in die Wüste. Und ich sah ein Weib sitzen auf einem scharlachfarbenen Tier, das war voll Namen der
Lästerung und hatte sieben Häupter und zehn Hörner. **4** Und das Weib war bekleidet mit Purpur und Scharlach und
übergoldet mit Gold und edlen Steinen und Perlen und hatte einen goldenen Becher in der Hand, voll Gräuel und
Unsauberkeit ihrer Hurerei, **5** und an ihrer Stirn geschrieben einen Namen, ein Geheimnis: Die große Babylon, die
Mutter der Hurerei und aller Gräuel auf Erden. **6** Und ich sah das Weib trunken von dem Blut der Heiligen und von
dem Blute der Zeugen Jesu. Und ich verwunderte mich sehr, da ich sie sah.

7 Und der Engel spricht zu mir: Warum verwunderst du dich? Ich will dir sagen das Geheimnis von dem Weibe und
von dem Tier, das sie trägt und hat sieben Häupter und zehn Hörner. **8** Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen
und ist nicht und wird wiederkommen aus dem Abgrund und wird fahren in die Verdammnis, und es werden sich
verwundern, die auf Erden wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen in dem Buch des Lebens von Anfang der
Welt, wenn sie sehen das Tier, dass es gewesen ist und nicht ist und dasein wird. **9** Hier ist der Sinn, zu dem Weisheit
gehört! Die sieben Häupter sind sieben Berge, auf welchen das Weib sitzt, und sind sieben Könige. **10** Fünf sind
gefallen, und einer ist, und der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben.
11 Und das Tier, das gewesen ist und nicht ist, das ist der achte und ist von den sieben und fährt in die Verdammnis.
12 Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die das Reich noch nicht empfangen haben; aber
wie Könige werden sie eine Zeit Macht empfangen mit dem Tier. **13** Die haben eine Meinung und werden ihre Kraft
und Macht geben dem Tier.

14 Diese werden streiten mit dem Lamm, und das Lamm wird sie überwinden (denn es ist der Herr aller Herren und
der König aller Könige) und mit ihm die Berufenen und Auserwählten und Gläubigen. **15** Und er sprach zu mir: Die
Wasser, die du gesehen hast, da die Hure sitzt, sind Völker und Scharen und Heiden und Sprachen. **16** Und die zehn
Hörner, die du gesehen hast, und das Tier, die werden die Hure hassen und werden sie einsam machen und bloß und
werden ihr Fleisch essen und werden sie mit Feuer verbrennen. **17** Denn Gott hat's ihnen gegeben in ihr Herz, zu tun
seine Meinung und zu tun einerlei Meinung und zu geben ihr Reich dem Tier, bis dass vollendet werden die Worte
Gottes. **18** Und das Weib, das du gesehen hast, ist die große Stadt, die das Reich hat über die Könige auf Erden.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de